SPD Unterbezirk Bremen-Stadt

Arbeitskreises „Klimawandel, Umweltschutz und nachhaltiges Wirtschaften“

Umweltpolitische Herausforderungen wie Klimawandel, Verlust an fruchtbaren Böden, Luftverunreinigungen, Plastik im Meer oder Bienen-/Insektensterben verlangen – obwohl in der Sache oftmals von weltweiter Dimensionen – Antworten vor Ort. Sie bestimmen in der Regel unmittelbar die Lebenswirklichkeit der Menschen. Die wirtschaftlich Schwachen sind in besonderem Maße betroffen.

Ungerechte Klimapolitik hat die Kraft, unsere Gesellschaft weiter zu spalten. Im Gegensatz dazu ist für die SPD Klimaschutz auch Baustein einer neuen solidarischen Gemeinschaftlichkeit.

Der Arbeitskreis des Unterbezirks Bremen-Stadt „Klimawandel, Umweltschutz und nachhaltiges Wirtschaften“ wird etabliert, um Antworten auf diese Herausforderungen mit besonderem Blick auf die Politik vor Ort, das heißt für Bremen, zu finden und – soweit möglich - politisch durchzusetzen.

Nachfolgend werden die Aufgabenstellung, die Ziele sowie die Arbeitsweise sowie die nächsten Schritte kurz erläutert.

<u>Aufgaben</u>

- Stärkung der umweltpolitischen Expertise innerhalb der SPD Bremen
- Erarbeitung von umwelt- und klimapolitischen Vorschlägen vor allem für Bremen und Umland sowieauch für den Bund
- Beratung und Unterstützung des UB-Vorstands und mittelbar auch des Landesvorstands sowie der Bürgerschaftsfraktion
- Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere die Durchführung von Veranstaltungen

<u>Ziele</u>

- Kurz- und mittelfristig: Profilierung der SPD Bremen im Themenfeld, auch gegenüber anderen Parteien
- Langfristig: Handlungs- und Sprechfähigkeit der SPD in Bremen und im Bund im Themenfeld Klimawandel, Umweltschutz und nachhaltiges Wirtschaften